



## Gelungenes Oktoberfest-Comeback bei der TG

### 28. Auflage der Traditionsveranstaltung mit Maßkrugstemmen und Dirndlkönigin

Ober-Roden (PS) - Über eine gelungene Rückkehr ihres Oktoberfestes freuten sich am Samstag die Organisatoren der Turngemeinde. Zwischen der 27. und 28. Auflage der Traditionsveranstaltung lagen zwar drei Jahre - das Comeback gelang dennoch. Es gab am Samstag in der TG-Halle neben bayerischen Schmankerln viel Live-Musik.

„Das war eine gelungene Veranstaltung. Wir hatten ein super Publikum“, sagte der neue TG-Vorsitzende Jochen Weiland, der kürzlich zum Nachfolger von Karlheinz Weber gewählt wurde und gemeinsam mit Holger Schrod (2. Vorsitzender), Stefan Hitzel (3. Vorsitzender) und Schatzmeister Stefan Keller die neue Vereinsspitze bildet. Bürgermeister Jörg Rotter war am Samstag für den Bieranstich zuständig. Mit Jochen Weiland, Karlheinz Weber, der 15 Jahre lang TG-Vorsitzender war, dem Musikzug-Abteilungsleiter Thorsten Schrod und Tanjeff Hotz von der Brauerei Schmucker eröffnete Rotter das Oktoberfest,



Bürgermeister Jörg Rotter war am Samstag für den Bieranstich zuständig. Gemeinsam mit dem neuen Vorsitzenden Jochen Weiland, dessen Vorgänger Karlheinz Weber, dem Musikzug-Abteilungsleiter Thorsten Schrod und Tanjeff Hotz von der Brauerei Schmucker eröffnete Rotter das Oktoberfest. (Fotos: PS)

das eine Gemeinschaftsveranstaltung von Musikzug und Gesamtverein ist. Viele verschiedene Altersgruppen seien an diesem Abend wieder vertreten gewesen, so Jochen Weiland. Vor dem Bieranstich hatten die „Retzstadter Musikanten“ bereits ihre ersten Stücke gespielt. Die große Kapelle, die mit dem Bus anreiste, war be-

reits mehrfach bei der TG zu Gast. Die Truppe gab dem Publikum reichlich Gelegenheit zum Mitschunkeln und Mitsingen. Früher standen beim TG-Oktoberfest immer richtige Vereinsolympiaden, bei denen die Mannschaften um den Gesamtsieg kämpften, auf dem Programm. Bereits vor einigen Jahren hatte man das Konzept

auf Wunsch des Publikums angepasst, die Anzahl der Spiele wurde reduziert und der Musikanteil vergrößert. Geblieben ist aber das Maßkrugstemmen, auch die Dirndlkönigin wurde wieder gekürt. Cassandra Keller bekam unter den 16 Teilnehmerinnen die mit Abstand meisten Stimmen. Beim Maßkrugstemmen war Harald



Beim Oktoberfest der TG herrschte den ganzen Abend lang gute Laune.

Dohrmann nicht zu schlagen. Neben den „Retzstadter Musikanten“ sorgte im Laufe des Abends auch DJ Flo Brehm für das Musikprogramm. Die Organisatoren der Veranstaltung hatten wieder reichlich Arbeit, unter anderem mit dem Aufbau und den Dekoarbeiten. Ein

großer Dank der TG ging an den Kerbverein, der hinter der Theke Dienst schob. Nächste Termine bei der TG sind die Country-Veranstaltung am 5. November, die Karnevals-Eröffnung (12. November) und die Herrensitzung (18. November).

## In die Welt der Universitäten und Denkfabriken eingetaucht

### Zehntes Nell-Breuning-Symposium widmete sich dem Thema „Was ist gute Schule? Lernen im 21. Jahrhundert“

Rödermark (PS) - „Was ist gute Schule? Lernen im 21. Jahrhundert“, lautete das Thema der zehnten Auflage des Nell-Breuning-Symposiums, zu dem Schule und Stadt am Wochenende gemeinsam eingeladen hatten. Die zweitägige Veranstaltung brachte die Nell-Breuning-Schule einmal mehr mit der Welt der Universitäten und der Denkfabriken ganz unmittelbar in Verbindung, wie es Bürgermeister Jörg Rotter bei der Eröffnung formulierte.

Dieses Ziel verfolgt die Schule bereits seit 1996, als das erste Symposium stattfand. Sechs Referenten beleuchteten das diesjährige Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Vorträge aus den Bereichen Unterrichtsqualität, Bildungsforschung, Demokratiebildung, politische Bildung/Bildungsgerechtigkeit und digitales Lehren und Lernen standen auf dem Programm. Anschließend waren die Zuhörer dazu aufgefordert, mit den Referenten zu diskutieren.

Die Referenten wurden von Oberstufenschülern anmoderiert. Lehrerin Verena Schwab, von Seiten der Schule für Organisation und Planung des Symposiums verantwortlich, wies bei der Eröffnung auch auf die beiden Workshops hin, an denen die Oberstufenschüler am Freitag zu den Themen „Demokratiebildung“ und „Digitales



Beim zehnten Nell-Breuning-Symposium gab es zwei Tage lang Vorträge und Diskussionsrunden. (Foto: PS)

Lernen“ teilgenommen hatten. Im Rahmen der Workshops gab es auch eine Umfrage unter den Schülern, die als Grundlage für eine Diskussionsrunde zum Abschluss des ersten Veranstaltungstages diente. „Wir möchten Wissenschaft, Praxis, Forschung, aber auch Schülerinnen und Schüler und Bürgerinnen und Bürger verknüpfen“, nannte Verena Schwab eine wichtige Motivation zu der Veranstaltung.

Prof. Olaf Köller von der Universität Kiel war der erste Referent. Er ging unter dem Titel „Herausforderungen an Schulen im 21. Jahrhundert“ der Frage nach, wie Schule zukünftig junge Menschen auf die gesellschaftlichen und wirt-

schaftlichen Anforderungen besser vorbereiten kann. Beim Blick auf die weltweit größten Unternehmen sei in den vergangenen zehn Jahren ein massiver Wandel von Energie hin zu Technologieunternehmen erkennbar. Die Frage „Was müssen wir eigentlich heute machen, damit junge Leute auf diese rasanten Veränderungen vorbereitet werden?“ liege da auf der Hand, so Köller. Keine leichte Aufgabe, schließlich sind Entwicklungen oft nur schwer vorherzusagen. Prof. Köller empfahl Lehrerinnen und Lehrern unter anderem einen konstruktiven Umgang mit der Digitalisierung. Zudem sollte man den Unterricht als Verknüpfung von fachlichem

und überfachlichem Lernen verstehen. Weitere Referenten waren Prof. Mareike Kunter („Dein Lehrer, das unbekannte Wesen? Wie die Bildungsforschung die Kompetenz von Lehrkräften untersucht“), Prof. Frank Lipowsky („Warum es manchmal hilfreich ist, das Lernen schwerer zu machen“), Prof. Jörg Zumbach („Erfolgreiches digitales Lehren und Lernen aus Sicht der Pädagogischen Psychologie“), Dr. Raphaela Schlicht-Schmälzle („Bildungsungleichheiten im 21. Jahrhundert. Wie können wir Bildungsgerechtigkeit nachhaltig stärken?“) und Dr. Wolfgang Beutel („Bildung zur und Lernen für die Demokratie?“).

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Rödermark e.V. TÜRK-ALMAN DOSTLUK DERNEĞİ RÖDERMARK e.V.

# lädt ein:

## Rechte Ideen in der Mitte der Gesellschaft

Rassismus  
Sexismus  
Antisemitismus  
alter Hass und neue Schläger

Einlass 18:30 Uhr  
Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr  
Kelterscheune Urberach  
Darmstädter Str. 18  
Eintritt frei

**Manuela Weber**  
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.  
Tel.: 06074 - 922 615  
www.manuela-weber.de

**KW**  
Haupt Händler

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KW-Service -Service

**Immobilien**

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**

06078 70-3372  
immobilien@sparkasse-dieburg.de

## NABU-Stammtisch

Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am heutigen Donnerstag (20.) um 20 Uhr jetzt in der TS-Gaststätte in der Friedrich-Ebert-Straße in Ober Roden statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Ansehen & schützen

Freuen Sie sich auf Ihre frisch gestaltete Fassade.



Tolles Aussehen, nachhaltiger Schutz. Ihr Haus gewinnt mit unseren Profi-Fassadensystemen und individuellen Farbkonzepten. Rufen Sie uns an!

wunderlich wandgestaltung

siemensstraße 16  
63322 rödermark  
fon 0 60 74.6 13 70  
info@wunderliches.de  
www.wunderliches.de

kreative maltechniken • tapezierarbeiten • lackierungen • fassadengestaltung • trockenbau • wärmedämmung • pandomo



Der Kerbbaum wurde zu Boden gelassen und zersägt. Einige passende Stücke werden künftig als Füße für die Bänke in der Weidenkirche verwendet. (Foto: PS)

## Kerbbaum lebt in der Weidenkirche weiter

2022er Exemplar hilft bei der Renovierung der Kirchenbänke

Urberach (PS) - Aus einem Teil des 2022er Exemplars des Urberacher Kerbbaumes werden Füße für die Bänke in der Weidenkirche. In dem Gotteshaus in der Grünen Mitte, das 2007 im Rahmen des Rödermark-Festivals eingeweiht wurde, gibt es etwa 25 Bänke, die mittlerweile in die Jahre gekommen sind. „Ein Teil der Bankfüße muss erneuert werden“, berichtete Erwin Kuhrau vom Weidenkirchen-Team. Daher fragte Kuhrau bei der Kerbkommission und bei der Feuerwehr an, ob er einen Teil des Baumes für die Arbeiten in der Weidenkirche bekommen kann. Die stimmen gerne zu.

Es ist immer wieder ein kleines Nach-Kerb-Spektakel, wenn der Kerbbaum - 18 Meter hoch in diesem Jahr - von Landwirt Karlo Geis mit dessen Gerätschaften zu Boden gelassen wird. Für ein paar Minuten - unter Berücksichtigung der Fahrpläne der vorbeifahrenden Linienbusse - wurde die Straße gesperrt. Als der Baum am Boden lag, wurde er dann auch gleich zersägt. Auch in Stücke mit 50 Zentimetern Länge und 20 Zentimetern Durchmesser, wie sie Erwin Kuhrau, der mit Maßband und Zollstock dabei war, für die Weidenkirche benötigt. Der Dank Kuhraus an alle Beteiligten war entspre-

chend groß. Er wird die Kerbbaumreste nun entsprechend bearbeiten, spätestens wenn die Weidenkirche im kommenden Frühjahr wieder öffnet, sind die erneuerten Bänke fertig. Etwa 10 der 25 Bänke müssen teilweise erneuert werden. Früher gab es in Urberach am Kerbmontag immer eine Kerbbaumversteigerung, nun also diese neue Art der Wiederverwertung. Die passt perfekt zum Thema Nachhaltigkeit, dem sich auch die Kollegen vom Ober-Röder Kerbverein angenommen haben, in dem sie in diesem Jahr einen Kerbbaum pflanzten und nicht fällten.

## Unter dem Motto „tschillmaal!“ entspannen

Ab 8. November: Angebot für Grundschulkinder im Bürgertreff Waldacker

Rödermark (NHR) Stress belastet nicht nur Erwachsene, sondern ist auch längst Alltag von Kindern geworden. Die Entspannungspädagogin Anja Rieth vermittelt mit positiver Pädagogik Kindern spielerisch unterschiedliche Wege, wie sie Anspannung und Druck abbauen können. Tanz, Bewegung, experimentieren mit allen Sinnen, Phantasie Reisen, kindgerechte Entspannungsübungen sowie ganz viel Spaß stehen auf der Tagesordnung. Der entspannungspädagogische Kurs für Kinder von sechs bis zehn Jahren beginnt am Dienstag, dem 8. November

2022, im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39. An fünf Nachmittagen - immer dienstags von 16 bis 17 Uhr - findet das Angebot statt. Der letzte Termin in diesem Jahr ist der 6. Dezember. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro pro Kind. Zum Kurs mitzubringen sind Getränke, Decken, Stoppersocken und Kissen.

Interessierte können sich bei Anja Rieth per E-Mail (tschillmaal@yahoo.com) oder telefonisch unter der Rufnummer (0178) 2045194 anmelden. Fragen beantwortet das Team des Bürgertreffs unter Telefon 94852.

## 125 Jahre Rodgaubahn: 100 Bücher ausgeliefert!

Rödermark (NHR) 100 Exemplare des Buchs zum Jubiläum wurden nun ausgeliefert und können ab sofort in den Rathäusern Urberach und Ober-Roden, der Kulturhalle sowie über den Heimat- und Geschichtsverein Rödermark beim Rodaumarkt am 20. Oktober für 10 Euro erworben werden. Bestellungen sind beim HGV über folgende Adresse möglich: info@hgv-roedermark.de. Im Bild: Frank Martiny, 1. Vorsitzender des Arbeitskreises für Heimatkunde Nieder-Roden e.V., und Thomas Mörsdorf, Fachbe-



reichsleiter Kultur, Heimat und Europa, im Foyer der Kulturhalle bei der Entgegennahme der Bücher. (Foto: Stadt)

## 125 Jahre Rodgaubahn: Reise auf dem Gleis der Nostalgie

Buch wurde druckfrisch in der „Station 1“ vorgestellt / Viel Lob für ein großes Gemeinschaftswerk

Rödermark (NHR) „125 Jahre Rodgaubahn: Das Buch zum Jubiläum sollte nicht nur für Eisenbahn-Insider spannende Lektüre liefern. Wir wollten etwas Kurzweiliges präsentieren, hochwertig gestaltet, mit vielen Fotos, interessanten Texten und Tabellen, auch mit anekdotenhaften Beiträgen zum Schmunzeln... Kurzum: Etwas, das alle Menschen, die sich für die Entwicklung in unserer Region interessieren, anspricht und zum Eintauchen in die Vergangenheit animiert. Jetzt, am Ende eines dreijährigen Prozesses von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung, können wir verkünden: Das Gemeinschaftswerk ist gelungen und findet hoffentlich ein begeistertes Lesepublikum.“ So klang der Tenor am vergangenen Sonntag, als im Bahnhofslokal „Station 1“ in Ober-Roden das besagte Buch erstmals öffentlich vorgestellt wurde, druckfrisch und im Beisein einer großen Gästeschar. Frank Martiny, der unter dem Dach der Rodgauer Heimat- und Geschichtsvereine gemeinsam mit Werner Stolzenburg und Volker Böres den Stein zur Aufarbeitung der Geschichte des Schienenstrangs von Offenbach bis Reinheim ins Rollen gebracht hatte, hielt eine Laudatio auf das rund 200 Seiten starke und mit mehr als 300 Fotos geradezu opulent be-



Buchpräsentation in großer Runde in der „Station 1“ in Ober-Roden. Rechts: Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter. Dritter von rechts: Landrat Oliver Quilling. (Fotos: Stadt Rödermark)

bilderte Werk. Sein Dank galt allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben: Den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Offenbach, den neun am „eisernen Weg“ gelegenen Kommunen, diversen Sponsoren, dem Hausherrn Hans-Jörg Vetter für das stilvolle Ambiente in Sachen Präsentation... Und nicht zuletzt lobte Martiny den kreativen Einsatz von Buch-Gestalter Thomas Wex sowie insgesamt 16 Autoren, die ein schillerndes Info-Puzzle zusammengetragen haben. Beteiligt war auch der Heimat- und Geschichtsverein Rödermark. Dessen Eisenbahn-Ex-

perte Herbert Schneider hat das Kapitel zur Entwicklung des Ober-Rodener Bahnhofs zu Papier gebracht. Anschaulich wird nachgezeichnet, wie sich Gebäude, Gleisanlagen, Züge und das örtliche Umfeld seit der Geburtsstunde der Rodgaubahn im Jahr 1896 verändert haben. Auch regionale Polit-Prominenz war beim Stelldichein der Buchmacher mit von der Partie: Landrat Oliver Quilling, die Bundestagsabgeordnete Patricia Lips (in ihrer Funktion als Vorsitzende des HGV Rödermark), Bürgermeister Jörg Rotter und Rodgaus Kul-

tur-Stadtrat Winno Sahn gratulierten und sprachen unisono von einem Vorzeige-Projekt. Sahn rezitierte ein Gedicht von Friedrich Stoltze, passend zur rasanten Entwicklung in Sachen Wirtschaft, Wachstum und Mobilität vor 125 Jahren. „Es ist kaa Dörfsche noch so klaa, drei Bauern zählt die ganz Gemaa - mitsamt dem Gänsbub drum un draa...“ Doch jedes Örtchen, so reimte der Frankfurter Mundart-Poet in Anspielung auf den damaligen Zeitgeist, wolle unbedingt „seie eige Eisebah“. „125 Jahre Rodgaubahn“ ist in einer Erstauflage von 1.500 Ex-

emplaren produziert worden. Der Vertrieb erfolgt auf Spendenbasis über die beteiligten Kommunalverwaltungen sowie die Heimat- und Geschichtsvereine. Das bedeutet: Jeder Kaufinteressent zahlt einen Betrag nach Wahl und sichert sich somit ein Buch mit nostalgischem Flair und Erinnerungswert. In Rodgau kann man das Buch über die Heimat- und Geschichtsvereine bekommen.

### Spaziergang durch Ober-Roden

Rödermark (NHR) Für Freitag, 28. Oktober, lädt die Senioren-Union Rödermark Mitglieder und Freunde ein zu einem seniorengerechten Spaziergang durch den alten Kern von Ober-Roden.

Unter der Führung von Reinhard Berker werden die Häuser lebendig und erzählen. Die Teilnehmer treffen sich um 16.30 Uhr am Marktplatz. Nach rund eineinhalb Stunden will man mit den Hungrigen in eine nahe gelegene Lokation zum Essen einkehren.

Wer teilnehmen möchte, auch für das Abendessen, melde sich bitte an bis zum 25. Oktober bei Monika Bärwalde Schneiders, Tel 98232, Email: monika.barwalde@gmx.de.

### Familienabend der Lehr'schen Chöre

Ober-Roden (HR) Am Samstag, 26. November, 18 Uhr findet der Familienabend der Lehr'schen Chöre mit Ehrungen langjähriger Mitglieder im Vereinslokal „Zum Löwen“, Frankfurter Straße 20, Ober-Roden statt.

Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder. Man bittet um vorherige Anmeldung in den Chorproben. Für die passiven Mitglieder telefonische Anmeldung beim 2. Vorsitzenden Heinz-Peter Berker, Tel. 9176869 bzw. per E-Mail an: info@lehrsche-choere.de. Die Anmeldung bitte verbindlich bis zum 3. November vornehmen.

### Ortsdurchfahrt Urberach gesperrt

Urberach (NHR) Um den Abbau eines Baustellen-Krans zu ermöglichen, muss die Traminer Straße in Urberach am 29. Oktober zwischen Robert-Bloch-Straße und Töpferstraße voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!  
Rufen Sie uns an unter  
061 06/26997-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter  
[www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen](http://www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen)

# Frieden für unsere Welt

## Nachholtermin für das von Reinhold Franz initiierte Benefizkonzert für Kinder in der Ukraine ist der 6. November

Ober-Roden (NHR) - Eigentlich war das von Reinhold Franz initiierte Benefizkonzert für Kinder in der Ukraine bereits für Ende Juni geplant, musste dann aber wegen Corona-Erkrankungen verschoben werden. Nun findet die Veranstaltung am Sonntag, den 6. November, um 17 Uhr in der St. Nazarius-Kirche statt. Zahlreiche Solisten, Chöre und Musikgruppen treten unter der Überschrift „Frieden für unsere Welt“ auf. Der Eintritt ist frei, Spenden für den guten Zweck sind erwünscht. Bürgermeister Jörg Rotter hat die Schirmherrschaft übernommen, durch das Programm führt Jürgen K. Groh aus Nieder-Roden. Die Orgel wird von Michael Keck gespielt, dazu gesellt sich beim ersten Stück Aaron Craß an der Trompete.

Andrea Fröhlich singt „Imagine“ von John Lennon, begleitet von Francisco Hitzel an der Trompete und Benedikt Berker am Piano. Die „Edelvoices“ Urberach treten wie auch der Kirchenchor „Cäcilia“ Ober-Roden auf. Zudem bereichert eine Kombination aus Musikern der Musikvereine Viktoria 08 und 03 das Konzert. Katja Berker (Sopran) wird von Benedikt Berker an der Orgel begleitet. Das Klezmer-Trio wird Traditionelles sowie Friedens- und Freiheitsmelodien aus Peru präsentieren. Schließlich sind die Rejoice-Kids und -Teens mit Liedern von und für Kinder dieser Welt vertreten. Das gemeinsam gesungene „Dona Nobis Pacem“ beschließt das Konzert. Einige Spenden sind bereits eingegangen und an SOS Kin-

derdörfer weitergeleitet worden. Die SOS Kinderdörfer sind gut organisiert und haben viele Hilfsaktionen auch in der Ukraine. Spenden können auch unter dem Stichwort „Benefizkonzert Ukraine“ an die Stadt überwiesen werden. Spendenkonto: Stadt Rödermark IBAN: DE 62 5085 2651 0045 9003 62 Stichwort Ukraine-Benefizkonzert BIC: HELADEFIDIE - in Weiterleitung an SOS Kinderdörfer Für Reinhold Franz ist es nicht das erste Benefizkonzert. Der pensionierte Musiklehrer und Musiker hatte beispielsweise 2017 anlässlich seines 80. Geburtstages ebenfalls in der St. Nazarius-Kirche ein Konzert veranstaltet, bei dem damals die stolze Summe von 7600 Euro für Kinder in Not zusammenkam.

# Brennholz aus dem Stadtwald nur online

Rödermark (NHR) Die derzeitigen Trockenperioden haben deutschlandweit zu einem großflächigen Absterben der Wälder geführt. Im Sinne einer nachhaltigen Forstwirtschaft wird niemals mehr Holz geerntet, als nachwächst. Insofern muss in den durch die Trockenheit geschädigten Wäldern teilweise einige Jahre oder gar Jahrzehnte abgewartet werden, bis ein regulärer Holzeinschlag wieder angebracht ist. Gleichzeitig suchen viele Menschen nach Möglichkeiten, auf die gestiegenen Energiekosten zu reagieren. Die Holzeinschlagsmenge kann nicht parallel dazu erhöht werden, es gibt jedoch große Anstrengungen, ökologisch vertretbare Holz mengen für den privaten Brennholzkauf bereitzustellen. Die Stadt Rödermark verkauft ihr Brennholz ausschließlich über den Brennholz-Shop des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach. Hier kann für den privaten Eigenbedarf on-

line (www.holzkontor-dadihof.org) Rundholz oder Kronenholz bis zu einer Maximalmenge von derzeit 10 Festmetern je Haushalt und Kalenderjahr erworben werden. Ein telefonischer oder schriftlicher Kauf von Brennholz ist nicht möglich. Zudem können Holz mengen nicht vorab reserviert oder bestellt werden. Kronenholz erkennt man an der Bezeichnung „Schlagabr.“ (Schlagabraum). Der Schlagabraum ersetzt die nicht mehr

existierenden Lesescheine. Die Aufarbeitung des Brennholzes darf nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. März erfolgen. Notwendig hierfür sind ein Motorsägeschein und die persönliche Schutzausrüstung. Da die Nachfrage das Angebot derzeit weit übersteigt, bittet das Holzkontor nur die Menge zu kaufen, die tatsächlich benötigt wird. Fragen rund um den Brennholzkauf werden im Brennholz-Shop beantwortet.

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- ▶ Große Fachausstellung
- ▶ Eigener Montageservice
- ▶ Kostenloser Einbruchschutz\*

MADE IN GERMANY

\*Sonder-Aktion: Aushebschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44

✉ fenster-sommer@gmx.de

☎ 01 71 6 51 24 40

www fenster-sommer.de

# Gewerbe-Verhinderungspolitik sorgt erneut für Enttäuschung

## FDP besorgt über Rödermark Zukunft als Gewerbestandort / Abwanderung nach Dietzenbach

Rödermark (NHR) Nun ist es (wieder?) passiert: Wie man der regionalen Presse entnehmen konnte, verlässt ein innovatives und erfolgreiches Unternehmen, dass in einem Zukunftsmarkt tätig ist, Rödermark und wandert in eine Nachbarkommune ab. Ein wesentlicher Grund für diese Entscheidung ist anscheinend die Tatsache, dass es in Rödermark aktuell so gut wie keine räumlichen Möglichkeiten für Unternehmen gibt, am eigenen Standort zu expandieren, heißt es in einer Pressemitteilung der FDP Rödermark. Schuld daran ist aus Sicht der FDP die seit vielen Jahren völlig falsche Flächenpolitik der Grün-Schwarzen Koalition. Seit über elf Jahren an der Macht hat es diese Stillstands-Koalition tatsächlich fertiggebracht, in diesem Zeitraum keinen einzigen Quadratmeter zusätzliche Gewerbefläche in Rödermark zur Verfügung zu stellen. Auch die Selbsterkenntnis des CDU-Fraktionsvorsitzenden vor der letzten Kommunalwahl im Jahr 2021: „Wir haben zehn Jahre lang nichts gemacht“ hat nicht zu einer Änderung dieser aberwitzigen grünen Verhinderungspolitik geführt. Und der Bedarf ist seit langem vorhanden und auch allseits bekannt. So hat eine Anfrage der FDP-Fraktion aus dem Jahr 2021 klar ergeben, dass allein der Expansionsbedarf der heute in Rödermark ansässigen Firmen 15 bis 19 Hektar an Gewerbefläche

beträgt. Nur 3 von 40 Anfragen einheimischer Firmen konnten in den letzten drei Jahren zur Zufriedenheit der Firmen erfüllt werden. Grund für diese bittere Bilanz war immer die fehlende Verfügbarkeit von Gewerbeflächen. „Die Schuld für dieses Dilemma liegt aus Sicht der FDP vornehmlich an der stoischen Verweigerungshaltung von AL/Die Grünen“, stellt FDP-Fraktionsvorsitzender Tobias Kruger ernüchtert fest, „aber auch der Koalitionspartner kann sich hier nicht herausreden, hat die CDU es doch zugelassen, dass sich beim Thema Flächenpolitik seit Jahren immer die Grünen durchgesetzt haben. Mit etwas Glück besteht für Rödermark die Möglichkeit, die Fläche zwischen Rödermarkring und Friedhof schnell zu entwickeln. Mit viel Anstrengung und dem entsprechenden politischen Willen können in fünf Jahren rund vier Hektar neue Gewerbefläche am Hainchesbuckel zur Verfügung stehen, danach wird es jedoch ganz schnell zappenduster um die Gewerbeflächenplanung und -entwicklung in Rödermark.“ Aus Sicht der FDP sollte nicht nur in Rödermark viel stärker darauf geachtet werden, den Unternehmen, die unseren Wohlstand erarbeiten, bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten. Das Gegenteil ist aber vielfach der Fall: „Für das links-grüne Establishment in der Politik“, meint FDP-Parlamentarier Hans Gensert, „ist

klar, dass sie der Wirtschaft vorschreiben wollen und müssen, was diese zu tun und zu lassen hat. Das Geld kommt bekanntlich vom Staat und kann unerschöpflich ausgegeben werden. In diesen Kreisen ist es bedauerlicherweise immer noch nicht angekommen, dass irgendjemand das Geld auch erstmal erarbeiten und verdienen muss, das man so bereitwillig auszugeben bereit ist.“ Auch in Rödermark ist die Finanzierung von Kindergärten, Straßen, Feuerwehr und vielem mehr nur mit auch entsprechend hohen und stabilen Gewerbesteuererträgen möglich. Doch die Koalition aus CDU und Grünen sägt hier den Ast ab, auf dem sie sitzt. Aus Sicht der FDP Rödermark ist daher ganz klar zu befürchten, dass die jüngst zu beklagende Abwanderung erst ein Anfang war und in den kommenden Jahren noch weitere Firmen Rödermark verlassen werden (müssen), weil sie am Standort nicht mehr oder nicht ausreichend expandieren können. Neben der wegfallenden Gewerbesteuer bedeutet dies automatisch immer auch den Verlust von Arbeitsplätzen vor Ort. Fazit: Rödermark braucht dringend mehr Gewerbeflächen - und das sehr schnell! Die Politik muss handeln und der engagierten städtischen Wirtschaftsförderung mit größtmöglichem politischem Willen die Steine des Gewerbeflächenmangels aus dem Weg räumen

# MKU verabschiedet verdiente Mitarbeiter

Rödermark (NHR) Im Rahmen eines großen Festes, zu welchem die gesamte Belegschaft eingeladen wurde, hat die MKU-Chemie GmbH am vergangenen Freitag drei verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. In einer für alle Anwesenden emotionalen Dankesrede unterstrich einer der Geschäftsführer des Unternehmens, Ernstjürgen Klapp, noch einmal das herausragende Engagement der drei zukünftigen Ruheständler. So waren alle drei über viele Jahrzehnte bei der MKU-Chemie GmbH beschäftigt. Carlos Martinez war ein hervorragender Analytiker und zählte als Chemotechniker bis zu seinem Ausscheiden über 47 Jahre zum Team der MKU. Insgesamt



hat er nach Berechnungen des Geschäftsführers mehr als 80.000 Stunden seines Lebens auf der Arbeit verbracht. Rosa Kran war insgesamt 27 Jahre als Chemielaborantin bei der MKU beschäftigt. In dieser Zeit war sie in Absprache mit dem zuständigen Geschäftsführer insbesondere für die Entwicklung neuer Produkte zuständig. Ute Graap war sogar 31 Jahre als Sekretärin der Geschäftsführung ein enorm wichtiger Bestandteil des Unternehmens. Ihr immenses Wissen über die Befindlichkeiten vieler Kunden wird sicher fehlen. Im Bild (v.l.): Rainer Klapp (Geschäftsführer), Ute Graap, Carlos Martinez, Thorsten Schrod (Prokurist), Rosa Kran, Ernstjürgen Klapp (Geschäftsführer). (Foto: privat)

## Ausstellung: 50 Jahre NABU Rödermark

Rödermark (NHR) Die Geschichte des Naturschutzbundes (NABU) in Rödermark, seine Projekte und Leistungen in den über 50 Jahren seit seiner Gründung 1971 zeigt eine Posterausstellung im 1. Stock der Stadtbücherei Ober-Roden. Die 30 Poster entstanden ursprünglich für die akademische Feier zum 50. Vereinsjubiläum, dass der NABU am 26. Juni dieses Jahres in der Kulturhalle feierte. Aufgrund der überaus positiven Reaktion auf die damalige Präsentation hat der NABU-Vorstand beschlossen, die Poster noch einmal einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Mindestens bis Mitte November kann jeder Interessierte während der Öffnungszeiten der Bücherei die Ausstellung im 1. Stock betrachten. Wer mit den heutigen NABU-Aktiven ins Gespräch kommen möchte, kann das im Rahmen einer öffentlichen Vernissage mit Sektempfang am Samstag, 22. Oktober, von 17 bis 20 Uhr tun. Bitte den Seiteneingang des Bücherturms benutzen. Der NABU freut sich über jeden interessierten Bürger, der diese Möglichkeit wahrnimmt.

24. OKT 2022

18.00 Uhr

## KLEINER SCHNITT – GROSSE WIRKUNG

„Wie minimalinvasive Techniken den Erfolg von Wirbelsäulenoperationen verbessern können“

Referent: Dr.med. Peer Joechel, Leitender Arzt Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum

Anmeldung per E-Mail an: s.kohn@asklepios.com

Veranstaltungsort: Einhard's Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

ASKLEPIOS

KLINIK SELIGENSTADT

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt

# VC Ober-Roden

Am Samstag ging es für die Herren 1 des VC Ober-Roden im 3. Auswärtsspiel gegen den Hünfelder SV. Aufgrund vieler Ausfälle war der VC Ober-Roden gezwungen seinen Personaljoker zu ziehen und Sven Kohoutek in den Kader der

Herren 1 nach zu nominieren. Mit 7 Mann ging es gegen den bis jetzt starken Aufsteiger, die Vorzeichen hätten besser sein können, aber davon ließen sich die „glorreichen 7“ nicht aufhalten und starteten furios in Satz 1 und gewannen die-

sen erstaunlich einfach. Danach entwickelte sich ein eher zerfahrenes Spiel, welches in einem spannenden Tie-Break im 5. Satz entschieden wurde. Hünfeld hatte hier das glücklichere Händchen und siegte knapp.



## Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

## Sterbefälle

**am 05.10.22 in Rödermark:** Frieda Dittes, 88 Jahre, Zwickauer Str. 2

**am 11.10.22 in Langen:** Katharina Schallmayer, geb. Wunderlich, 92 Jahre, Dr.-Heinr.-Sturm-Str. 9

**am 11.10.22 in Langen:** Helga Streb, geb. Weber, 85 Jahre, Zwickauer Str. 5

## Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

## Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

## Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 24. Oktober

## Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

### Impressum

**HEIMATBLATT RÖDERMARK**

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimatzeitungen.de](mailto:redaktion@heimatzeitungen.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimatzeitungen.de](mailto:anzeigen@heimatzeitungen.de)

**Anzeigenabschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970

Beratungs- und Informationsprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, [claudia.bauer-herzog@malteser.org](mailto:claudia.bauer-herzog@malteser.org)

## Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach  
Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

## Seniorentreffs

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

## Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

SchillerHaus: dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)

## Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten  
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

## Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

## Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

**Beratungstermine**  
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr  
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr  
Bürgersprechstunde der Polizei:

für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr  
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

## Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung  
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr (1.11.)

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (2.11.)

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (26.10.)

## Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

## Angebote für Grundschul Kinder

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesecub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

**Angebote für Senioren**  
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat (7.11.)

**Weitere Angebote**  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr  
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

## Abfuhrtermine Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 24. Oktober  
Bezirke B und C: Dienstag, 25. Oktober

Bezirk A: Mittwoch, 26. Oktober

**Altpapier**  
Bezirk C und D: Donnerstag, 20. Oktober

Bezirk E: Donnerstag, 27. Oktober

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)).

Die Abfuhr beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr

nicht möglich.

## Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 21. Oktober  
**Jahresabschluss 2021 der Kommunalen Betriebe Rödermark**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark hat am 4. Oktober den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk der Firma GBZ Revisions und Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, vom 18. August 2022 versehenen Jahresabschluss gemäß § 5 Nr. 11 EStG feststellt und der Betriebskommission und der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Darüber hinaus wurde beschlossen, den Gewinn des Geschäftsfeldes Abwasser in Höhe von EUR 276.833,23, den Gewinn des Geschäftsfeldes Abfall in Höhe von EUR 381.037,61 und den Verlust des Geschäftsfeldes Betriebshof in Höhe von EUR 368.456,91 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Verlust des Geschäftsfeldes Badehaus in Höhe von EUR 540.809,73 wird aus der Rücklage entnommen, und der Gewinn des Geschäftsfeldes Gebäudewirtschaft in Höhe von EUR 68.435,46 wird zur Rücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2021 liegt vom 24. Oktober bis 1. November im Rathaus Ober-Roden, Zimmer 305, öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 911954 möglich.

## Der Magistrat der Stadt Rödermark Rotter, Bürgermeister

## Krimi-Lesung im Bücherturm

Ober-Roden (NHR) Der bekannte Darmstädter Krimi-Autor Michael Kibler ist am Mittwoch, 2. November, um 19.30 Uhr zu Gast im Bücherturm (Rothaha-Saal) in Ober-Roden, Trinkbrunnenstraße 8. Er wird aus seinem brandneuen Darmstadt Krimi 'Stiller Hass' lesen.

Im Anschluss an die Lesung freut sich Herr Kibler auf ein Gespräch mit dem Zuhörer. Auch zum Signieren ist Herr Kibler gern bereit.

An einem Verkaufsstand der hiesigen Buchhandlung können Kibler-Krimis erworben werden. Veranstalter ist der Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark, LeseZeichen e.V. Der Eintritt beträgt 7 Euro.

# Geburtstagskinder

## Ober-Roden

22.10. Helmut Herbstleb, Seligenstädter Str. 121, 71 Jahre  
23.10. Karin Tschischka, Hauptstr. 67A, 86 Jahre  
24.10. Wolfgang Hitzel, Gartenstr. 5, 71 Jahre  
25.10. Hildegard Bartels, Wingerstr. 12A, 72 Jahre

## Urberach

21.10. Rita Kuhrau, Töpferstr. 6, 71 Jahre  
22.10. Josefine Sulzmann, Darmstädter Str. 78, 73 Jahre  
23.10. Hans-Jürgen Biezer, Am Schellbusch 14, 76 Jahre  
24.10. Petar Rajlovic, Im Taubhaus 30, 74 Jahre  
24.10. Rudolf Zischka, Königsberger Str. 13, 74 Jahre  
26.10. Giovanni Bisignano, Liebigstr. 26, 71 Jahre  
27.10. Kurt Krummholz, Feldstr. 26, 89 Jahre  
27.10. Wilma Albers, Freiherr-vom-Stein-Str. 20, 91 Jahre

## Apotheken-Notdienst

- 21.10. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997**  
**22.10. easy Apotheke Masayplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110**  
**23.10. Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280**  
**24.10. Breidert Apotheke Breiderting 2A, Ober-Roden, Tel. 06074/98218**  
**25.10. Julius Apotheke Breiderting 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750**  
**26.10. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088**  
**27.10. Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501**

## Siedlergemeinschaft Rödermark-Waldacker wählt neuen Vorstand

Rödermark (NHR) Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft (SG) Rödermark-Waldacker nach über zwei Jahren (coronabedingt) erstmals wieder, und wählten einen neuen Vorstand. Der langjährige 1.Vorsitzender Horst Hyland sowie sein Stellvertreter und 2. Vorsitzender Günther Frieß stehen aus alters- und gesundheitsbedingten Gründen leider nicht mehr zur Verfügung. Einstimmig wurden folgende Mitglieder gewählt: Vorsitzende Kora Häusler, Stellv. Vorsitzender André Horn, Kassentwart Ralf Ranft, Schriftführer Roland Zerling, Beisitzerin Barbara Zerling – Zwei Kassensprüfer Ronald Schließmann, Peter Sulzmann.

Der neue Vorstand bedankt

sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die neuen Aufgaben mit dem Ziel, jüngere neue Mitglieder dazu zu bekommen.

Gleichermaßen bedankt sich der neue Vorstand für die langjährige hervorragende Arbeit seiner Vorgänger Horst Hyland und Günther Frieß die zusammen über 14 Jahre die Geschichte der SG leiteten und mit Ihrem Engagement zu vielen Themen und Fragen der Mitglieder zu einem sehr guten Vereinsgeschehen beigetragen haben. Es fanden in dieser Zeit zahlreiche gesellige Feste statt, die immer gerne und gut besucht wurden! Diverse Busausflüge oder auch ein Treffen in der Adventszeit waren immer sehr willkommen.

## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

### Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:**

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung**, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.**, Puisseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: [erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0,

E-Mail: [schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark** Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke** Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

**Polizeisprechstunde**

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

**Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen**

Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

**Senioren-Lotsen Rödermark**

Auskünfte zu seniorenpezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, [www.seniorenlotsen-roedermark.de](http://www.seniorenlotsen-roedermark.de).

## Mehrgenerationenhaus SchillerHaus: Geburtsvorbereitung, Hebammen-Sprechstunde und vieles mehr

Rödermark (NHR) Die Angebote für Schwangere und Familien mit Babys und Kleinkindern konnten im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus in den zurückliegenden Jahren ausgebaut und verstetigt werden. Ein Beispiel: Zweimal im Jahr können sich Paare an einem Wochenende gemeinsam mit der Hebamme Sarah Uppang intensiv auf die Geburt vorbereiten. Der nächste Kurs findet am 12. und 13. November 2022 statt. Es gibt noch freie Plätze. Stehen Basisuntersuchungen

kurz nach der Geburt an oder sind Fragen in den letzten Monaten der Schwangerschaft zu klären, so können sich Frauen zur Hebammen-Sprechstunde anmelden. Diese wird von Sarah Uppang und ihrer Kollegin Jasmin Beissel angeboten. Ebenfalls etabliert haben sich Rückbildungskurse, die jeweils im Frühjahr und Herbst starten. Eine weitere Offerte: Im Rahmen der Krabbel- und Spieltreffs bietet das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus jungen Eltern die Möglichkeit, Kontak-

te zu knüpfen, sich auszutauschen oder einfach mal in Ruhe einen Kaffee zu genießen. Einen genauen Überblick zu den aktuellen Angeboten sowie die Starttermine von neuen Kursen finden Interessierte auf der Homepage der Stadt Rödermark ([www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)) oder direkt im Mehrgenerationenhaus. Nähere Informationen können im SchillerHaus bei Christiane Rasmussen erfragt werden, Tel. 0160/6165779, oder per E-Mail an [christiane.rasmussen@roedermark.de](mailto:christiane.rasmussen@roedermark.de).

## Gesundes Immunsystem im Winter

ANZEIGE

Wie wir unsere Immunabwehr jetzt aktiv unterstützen können

Wir sind rund um die Uhr vielen Erregern und Viren ausgesetzt. Besonders in der dunklen Jahreszeit mit niedrigen Temperaturen und trockener Heizungsluft kann dies unsere Abwehrkräfte herausfordern. Unser Immunsystem fungiert nämlich als Schutzschild, das Erreger effektiv abwehrt. Damit es gut funktioniert, müssen wir es gezielt unterstützen. Dafür ist ein gesunder Lebensstil – sprich ausgewogene Ernährung, ausreichend Schlaf, regelmäßige Bewegung, aktiver Stressabbau – unerlässlich. Eine besonders wichtige Rolle für ein funktionierendes Immunsystem spielt die Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen über eine möglichst vielseitige und ausgewogene Ernährung.

Wenn das Immunsystem in der Erkältungszeit besonders gefordert wird, kann eine Mikronährstoff-

Kombination – z. B. Orthomol Immun aus der Apotheke – zusätzlich unterstützen. Das Nahrungsergänzungsmittel enthält 25 wichtige Mikronährstoffe in einer Kombination aus Vitaminen, sekundären Pflanzenstoffen und Mineralstoffen und liefert so alle wichtigen Mikronährstoffe, die das Immunsystem benötigt.



**HL Gebäudetechnik GmbH**  
[ Privat - Gewerbe - Industrie ]



Benzstraße 3a  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071-88 16 20  
eMail:office@hl-gt.de  
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Auf Ihrem Grab soll später kein dunkelgrauer Stein stehen? Legen Sie das und noch viel mehr fest – mit der Bestattungsvorsorge.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com

**Traueranzeigen**  
Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 062 6997-0

## AL-Picknick in Kelterscheune und auf Häfnerplatz

Rödermark (NHR) Das seit Jahren von der Anderen Liste/Die Grünen Rödermark (AL) zum Ende der Sommerzeit im Park am Entenweiher veranstaltete „Picknick für Europa“ fand wegen einer Terminkollision dieses Jahr im Saale statt, nämlich in der Kelterscheune sowie in Anbetracht des schönen Wetters am letzten Sonntag auf dem Häfnerplatz. Über 70 Menschen fanden sich ein, die den erfrischenden Auftritt der Rödermark-Band „Manatee“ beklatschten sowie den politischen Reden von Landes- und Bundesprominenz lauschten. So konnten die AL-Vorsitzenden Brigitte Beldermann und Sandra Jäger den Darmstädter Bundestagsabgeordneten Philip Krämer, Mitglied des Verteidigungsausschusses, sowie den Landtagsabgeordneten und Haushaltsexperten Frank Kaufmann begrüßen. Letzterer startete am 9. Oktober in Rödermark sozusagen seine Abschiedstour, denn nach 29-jähriger Zugehörigkeit wird er im Herbst 2023 nicht mehr zur Hessischen Land-



tagswahl kandidieren. Sein „Nachfolger“ aus dem Kreis Offenbach könnte der AL-Stadtverordnete Mahfooz Malik (28) werden, der auf der Kreismitgliederversammlung am 6. Oktober zum Direktkandidaten von Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis 46 gewählt und dazu herzlich beglückwünscht wurde. Wie immer war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Neben Kaffee und Kuchen hatte wieder ein junger Unternehmer mit seinem Food-Truck die Versorgung übernommen – und alle waren begeistert, zumal die Oktobersonne auch ein Verweilen im Freien bei angeregten Gesprächen ermöglichte. Im Bild: Philip Krämer MdB, Frank Kaufmann MdL, Brigitte Beldermann, Co-Vorsitzende der AL. (Foto: AL)

## Sensationelles Schauspielsolo

Ein-Frau-Stück um die Heilige Johanna der Einbauküche im Nedelmanschen Wohnzimmer

Rödermark (NHR) Wer sehen will, was Theater kann, muss ins Wohnzimmer der Nedelmans. Die Hausherrin spielt die heilige Johanna der Einbauküche, eine von ihrem Mann und dem Leben enttäuschte Frau, die im Laufe des Stückes nicht nur sich selbst, sondern auch ihr verloren gegangene Leben wiederfindet. Friederike Nedelmann nimmt humorvoll das Publikum mit auf eine Reise der Selbsterkenntnis: den Mut aufzubringen, es zu wagen, das Leben auf den Kopf zu stellen, neue Wege zu gehen und an Selbstbewusstsein zu gewinnen. Alltagsstrotz und Langeweile zu Hause zu lassen und neues Lebensglück im fernen



Traumland unter der Sonne (wieder) zu finden. Die Premiere der Wiederaufnahme dieses Stückes am vergangenen Freitag, war ein voller Erfolg. Ein großes Stück Wehmut ist dabei, wenn man bedenkt, dass die Nedelmans im nächsten Sommer ihre Spielstätte schließen werden. Zwar werden sie weiter Theater

machen, dennoch wird etwas in der Kulturlandschaft der Region fehlen. Die nächsten Vorstellungen sind am 22. Oktober, 5. November und 25. November jeweils um 20 Uhr. Karten bzw. Reservierungen sind unter: www.theater-und-nedelmann.de oder 48 27 616 möglich. (Foto: privat)

## GKV Lotus Rödermark

**Kinderkarate** um 16.30 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen.

**Kickboxen** montags und

mittwochs um 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. In den Herbstferien findet kein Training statt.

**Bei Fragen:** info@karate-lotus.de oder über die whatsapp-Gruppe.

## Unerwünschte Fremdgewächse entfernt

NABU hilft mit Herbstaktion, die Heide in Waldacker zu erhalten

Waldacker (PS) - Der Naturschutzbund Rödermark hatte für Samstag dazu eingeladen, sich an der Herbstaktion auf der Heide bei Waldacker zu beteiligen. Zwölf Naturfreunde halfen mit, unerwünschte Fremdgewächse auf der 30.000 Quadratmeter großen Fläche zu entfernen.

Marta Rauer machte erstmals bei der Herbstaktion des NABU mit. „Ich wohne jetzt zwei Jahre in Waldacker, endlich hat es mal zeitlich geklappt“, sagte Rauer, die in der Zeitung von dem Termin gelesen hatte. „Die Heide ist so schön, die muss man auf jeden Fall erhalten.“ Die Arbeit sei ganz schön anstrengend, mache aber dennoch viel Spaß. „Da habe ich bestimmt morgen Muskelkater“, meinte Marta Rauer lachend.

Ziel der Aktionen ist es, die besondere Kulturlandschaft als Lebensraum für die dort vorkommenden seltenen Pflanzen und Kleintierarten und für die Menschen als Erholungsfläche zu erhalten. Der jährliche Aufwuchs an Eichen, Kiefern, Ginster, Traubenkirsche und



Zwölf Teilnehmer machten insgesamt bei der Aktion mit und halfen dabei, unerwünschte Fremdgewächse zu entfernen. (Foto: PS)

vor allem der Brombeere fiel trockenheitsbedingt in diesem Jahr niedriger aus als im Vorjahr und eine vom Kreis beauftragte Fremdfirma hatte einen größeren Teil der Brombeere bereits entfernt. Das machte es den Teilnehmern der NABU-Aktion etwas leichter, zu tun gab es aber trotzdem eine ganze Menge. Mit den zwölf Teilnehmern war die Resonanz auf die Aktion etwas geringer als in den Vorjahren. „Aber alles über Zehn ist zufriedenstellend bei dem Wetter“, sagte der NABU-Vorsitzende Dr. Rüdiger Werner. Während des Arbeitseinsatzes blieb es trocken. Neben dem

Arbeitseinsatz des NABU, der am Samstag mit einem Imbiss endete, gibt es weitere Säulen der Heidepflege. So weiden auf der Heide seit 2010 Schafe - immer zu einem anderen Zeitpunkt zwischen Mai und August. Dadurch werden die Gräser kurz gehalten. In diesem Jahr hatte der Schäfer Probleme mit Wildschweinen, die Zäune niedertrampelten. Die dritte Säule der Heidepflege sind Arbeiten mit Maschinen. So wird an verschiedenen Stellen regelmäßig gemulcht. Die Untere Naturschutzbehörde hatte in diesem Jahr erstmals eine Gartenbaufirma beauftragt, deren Mitarbeiter die Brombeere hän-

disch aus den Heideflächen herausgeschnitten haben. Die rund drei Hektar große, mit Heidekraut bewachsene Fläche ist ein für unsere Breiten besonderes Biotop mit einer außerordentlich hohen biologischen Vielfalt, besonders an Blütenpflanzen und Insekten. Anfang der neunziger Jahre war die Heide, zu einem Zeitpunkt, als sie total verbuscht war, mit einer Großaktion neu angelegt worden. Ziel des NABU ist es, die Heide langfristig zu erhalten und weiter ökologisch zu verbessern. Den Baumbestand auf der Heide will der NABU erhalten, aber nicht größer werden zu lassen. Derzeit ist die Heide relativ hoch, man spricht davon, dass sie vergeistert. Daher wird man sie im Frühjahr an einigen Stellen mähen. „Das wird dann für die Bevölkerung erst einmal schlimm aussehen. Da kommen dann sicher die Beschwerden, in denen gefragt wird: Was machen die hier?“, weiß Rüdiger Werner. Einige Zeit nach den notwendigen Arbeiten erstrahlt die Heide dann aber wieder in neuer Pracht.



## MV Urberach: Jugendorchester verabschiedet Dirigent

Urberach (NHR) Mit diesem Monat gehen zwölf Jahre Jugendorchester Geschichte unter der Leitung von Thomas Martin dem Ende zu. Für Thomas Martin ist die weitere Leitung des Jugendorchesters durch eine berufliche Fortbildungsmaßnahme über die nächsten Jahre nicht mehr möglich. Doch als Aushilfsdirigent für Auftritte und bei Konzerten als Zuschauer wird er sicherlich dem Musikverein erhalten bleiben. Für die Jugendlichen des Jugendorchesters bedeutet der Abschied des Dirigenten einen Schritt in ein neues Orchester. Sie haben hierbei die Wahl in das Junior

Orchester (Proben: Montags ab 17.15 Uhr in der Halle Urberach) unter der Leitung von Melanie Pranieß zu gehen oder in das Große Orchester (Proben: Donnerstags ab 20 Uhr) unter der Leitung von Laszlo Szabo. Der Abschied am letzten Mittwoch fand mit einer letzten Tradition statt. Das Jugendorchester traf sich nach jedem Konzert in der daran anschließenden Probe zum Pizzateessen, um weitere Pläne wie neue Stücke zu besprechen. Über neue Noten wurde diesmal nicht geredet, aber über das gemeinsam Erlebte in den letzten 12 Jahren. (Foto: MVU)



## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 20. Oktober

10.30 Uhr: (Artemed) Eucharistiefeier

18.00 Uhr: (St. Gallus) Rosenkranzandacht mitgestaltet durch die KfD

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Rosenkranzandacht mitgestaltet durch Hr. Hoffmann

##### Freitag, 21. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

##### Samstag, 22. Oktober

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse

##### Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mit Rejoice-Kids  
10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesdienst

Kollekte an Sa/So: Weltmission MISSIO

##### Mittwoch, 26. Oktober

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (2. Seelenamt f. Gunther Viering // Werner Viering, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Viering u. Pöhl // leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Roßkopf u. Frank)

##### Donnerstag, 27. Oktober

11.00 Uhr: (Eichenhof) Eucharistiefeier

18.00 Uhr: (St. Gallus) Abschluss Rosenkranzandacht

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Abschluss Rosenkranzandacht

##### Freitag, 28. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Herbert Schleinkofer)

##### Samstag, 29. Oktober

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Hedwig Graf bestellt v. d. KfD // Emilie u. Richard Huder, Gerhard Pettirisch, Hannes Hartmann-Hilte, leb. u. verst. Angeh.)

##### Sonntag, 30. Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Kirchenmäusen (Maria u. Josef Mieth u. verst. Angehörige // Engelbert Weber)  
15.30 Uhr: (St. Gallus) Friedhof Urberach. Andacht mit anschließender Gräbersegnung. Bitte bringen Sie ihr Gotteslob und evtl. ein Grablicht mit.

#### Weihwasser zum Mitnehmen

Ab September werden in beiden Kirchen kleine Flaschen mit Weihwasser zum Mitnehmen bereitstehen. Bitte geben Sie leere Flaschen in der Sakristei ab, so dass sie zur erneuten Befüllung vorbereitet werden können.

#### Gräbersegnung

Die Gräbersegnung findet in diesem Jahr in St. Gallus am 30. Oktober nach der Andacht um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Urberach statt. In St. Nazarius findet die Gräbersegnung am 1. November um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

#### Rosenkranzandachten

Wir laden Sie ganz herzlich zu den Rosenkranzandachten im Oktober ein, jeweils donnerstags um 18 Uhr in den katholischen Kirchen Rödermarks. Finden Sie nachfolgend die Termine und verantwortlichen Gestalter der Andachten:

St. Nazarius: 27. Oktober – 18 Uhr Abschluss

St. Gallus: 27. Oktober – 18 Uhr Abschluss

#### Veranstaltung in der Mar-

#### tinus Stube im Forum

28. Oktober: Im Anschluss an die Abendmesse, circa 19.30 Uhr, lädt das Orgateam „Die Kobolde“ zum „Country Abend“ in das Forum St. Nazarius ein. Möglichkeit zum Tanzen oder zuschauen, wie das richtig gemacht wird, bieten wir im großen Saal an. Wer mehr über solche Tänze erfahren möchte, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

#### Arbeitskreis Gemeindezentrum lädt ein

Ab Oktober lädt der Arbeitskreis Gemeindezentrum an jedem 3. Freitag im Monat beginnend ab 18 Uhr zu geselligen Spieleabenden ein. Es sollen Lieblingsspiele jeglicher Art mitgebracht werden, um ausgewogene Abende mit Spaß und Unterhaltung zu verbringen.

#### Dienstagstreff

Unser Dienstagstreff der KfD (kath. Frauengemeinschaft) findet ab sofort wieder regelmäßig am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Frauenraum des Gemeindezentrums statt.

#### Kirchenmäuse

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Kirchenmäuse am: 30. Oktober – 10.30 Uhr (St. Nazarius), 27. November – 10.30 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben)

#### Senioren-Nachmittag St. Gallus

Das Team vom Arbeitskreis Senioren lädt zu einem „Bummel über die Wies'n mit Karl Valentin“ ein. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von Lore Faber und Karl-Heinz Schmidt mit der steirischen Harmonika. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 27. Oktober um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche und ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus mit bayerischen Schmankerln zu diesem unterhaltsamen Nachmittag begrüßen dürfen.

#### Großes Gebet

Das Große Gebet feiern beide Gemeinden am Sonntag Christkönig und begehen es gemeinsam im jährlichen Wechsel einmal in St. Gallus, das andere Jahr dann in St. Nazarius.

In diesem Jahr feiern wir es gemeinsam in der St. Nazarius Kirche. Am Samstag, 19. November, beginnen wir mit der Vorabendmesse um 17.30 Uhr und laden sie dann am Sonntag zu folgenden Gebetstunden ein: 16.00 Uhr zur Betstunde – gestaltet von den Gruppierungen unserer Gemeinde

17.00 Uhr zur „Stillen Betstunden“

18.00 Uhr Abschluss des Großen Gebetes mit der Vesper, die der Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Wir freuen uns, wenn wir im gemeinsamen Gebet in den Anliegen unserer Zeit zum Ausdruck bringen: wir gehören zusammen!

#### Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

**Donnerstag, 20. Oktober**  
09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

#### Freitag, 21. Oktober

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Ge-

meindebüro Tel. 94008, Gemeindeforum

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindeforum

#### Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Prädikant Herbert Schäfer Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche

#### Dienstag, 25. Oktober

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindeforum

**Mittwoch, 26. Oktober**  
14.30 Uhr: Seniorenkreis, „Herbstliches Singen“ mit Wolfgang Seitz

#### Donnerstag, 27. Oktober

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark,

19.30 Uhr: Bibelkreis, Gemeindehaus Saal, Küche

#### Freitag, 28. Oktober

bis 30. Oktober Gockel Gaming, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Kinder bis 3 Jahren

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindeforum

**Sonntag, 30. Oktober**  
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Christiane Pffor

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

**Ev. Petrusgemeinde Urberach**

**Donnerstag, 20. Oktober**  
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

**Freitag, 21. Oktober**  
17.30-22.30 Uhr: GJV-Sitzung & Spieleabend Evang. Jugend, Dachstudio

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche

**Samstag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: „Ferienkirche“ - gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

**Sonntag, 24. Oktober**  
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel,

Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

#### Montag, 25. Oktober

10.00-12.00 Uhr: Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

**Dienstag, 26. Oktober**  
9.00-11.30 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, (geboren ab März 2021), Saal

16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

**Donnerstag, 27. Oktober**  
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

**Sonntag, 30. Oktober**  
10.00 Uhr: „Ferienkirche“ - gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Christiane Pffor, Ev. Petruskirche Urberach

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

**Ev. Petrusgemeinde Urberach**

**Donnerstag, 20. Oktober**  
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

**Sonntag, 30. Oktober**  
10.00 Uhr: „Ferienkirche“ - gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Christiane Pffor, Ev. Petruskirche Urberach

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

**Ev. Petrusgemeinde Urberach**

**Donnerstag, 20. Oktober**  
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

**Freitag, 21. Oktober**  
17.30-22.30 Uhr: GJV-Sitzung & Spieleabend Evang. Jugend, Dachstudio

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche

**Samstag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: „Ferienkirche“ - gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

**Sonntag, 24. Oktober**  
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel,

Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

**Montag, 25. Oktober**  
10.00-12.00 Uhr: Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

**Dienstag, 26. Oktober**  
9.00-11.30 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, (geboren ab März 2021), Saal

16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

**Donnerstag, 27. Oktober**  
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

**Sonntag, 30. Oktober**  
10.00 Uhr: „Ferienkirche“ - gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Christiane Pffor, Ev. Petruskirche Urberach

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

**Ev. Petrusgemeinde Urberach**

**Donnerstag, 20. Oktober**  
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

ten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de)

#### Freie ev. Gemeinde Rödermark

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

**Freitag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

**Sonntag, 23. Oktober**  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

## AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



**Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

**Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!**

*Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE*

Industriestraße 7-9  
64832 Babenhausen  
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0  
[www.scinardo.de](http://www.scinardo.de)



### TS Ober-Roden

**Kinderturnen:** In den Herbstferien finden lediglich das Kinderturnen am Donnerstag, 27. Oktober, in Gruppe 2 für 3-4 jährige von 16.30 - bis 17.30 Uhr sowie das Kinderturnen für 5-7 jährige von 17.30 bis 18.30 Uhr nicht statt. Alle anderen Übungsstunden finden auch in den Herbstferien statt.

**Übungsleiter dringend gesucht:** Die Turnerschaft sucht dringend Übungsleiter\*innen im Breitensport für den Bereich Kinderturnen. Konkret sucht der Verein für die Gruppe 2 im Alter von 3-4 Jahren, donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Interessenten bitte um Kontaktaufnahme mit Peter Hubert, telefonisch unter 0151/27245605 oder per Mail an [pe-huber@t-online.de](mailto:pe-huber@t-online.de).



**KÖMMERLING® PREMIUM FENSTER**

**FENSTERBAU HARTMANN GmbH**

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

**Sicherheit vom Profi:**  
Keine Chance für Einbrecher.

**Wir haben was gegen Einbrecher: Sichere Fenster!** [www.FB-H.de](http://www.FB-H.de)

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Kontakte**

Mollige Polin, BH DD **0174-863 59 98**

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

### Gewaltschutz-Training für Frauen und Mädchen

Rödermark NHR) „In der heutigen Zeit ist es für Frauen äußerst wichtig, in der Lage zu sein, sich in Gefahrensituationen selbstständig und umfassend zu verteidigen. Es geht darum, in Stress-Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Tim Krasnici, ein Experte in Sachen Selbstverteidigung, vermittelt entsprechende Fähigkeiten. Neben der körperlichen Komponente zählt auch eine mentale Auseinandersetzung mit dem Thema zu seinem Schulungsprogramm“, betont Isabel Martiner, die Frauenbeauftragte der Rödermärker Stadtverwaltung. Sie stimmt ein auf ein Gewaltschutz-Training, das vom Frauenbüro der Stadt in Kooperation mit dem Gesundheits- und Kampfsportverein Lotus Eppertshausen/Rödermark organisiert wird. Frauen und Mädchen im Alter ab zehn Jahren sind am Samstag, dem 22. Oktober, von 10 bis 13 Uhr in der Halle Urberach als Teilnehmerinnen willkommen. Das Training wird kostenfrei angeboten. Wer möchte, kann für die Vereinskasse einen Beitrag nach Wahl spenden. Anmeldungen sind möglich bis kommenden Mittwoch, 19. Oktober, entweder an [frauenbeauftragte@roedermark.de](mailto:frauenbeauftragte@roedermark.de) oder an [Tim.Krasnici72@gmail.com](mailto:Tim.Krasnici72@gmail.com).

**Fliesen-Haus** seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

[www.fliesen-haus.de](http://www.fliesen-haus.de)  
eMail: [fliesenhaus@t-online.de](mailto:fliesenhaus@t-online.de)  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**DRAHT WEISSBÄCKER**

90 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

## ENTEKA UNTERSTÜTZT DIE REGION.\*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT



# Magnesium: der Migränekiller!

## Studien zeigen<sup>1,2</sup>: Magnesium kann Migräneattacken vorbeugen

Migräne ist eine der häufigsten Kopfschmerzformen. Die Betroffenen leiden unter Attacken heftiger meist einseitiger pulsierend-pochender Kopfschmerzen, oft begleitet von Übelkeit, Erbrechen, Lärm- und Lichtempfindlichkeit. Dabei quälen Patienten nicht nur die akuten Beschwerden, sondern auch die Sorge vor der nächsten Attacke. Studien zeigen, dass die Häufigkeit von Migräneattacken durch die Einnahme von Magnesium reduziert werden kann.

**Für die Migräne-Prophylaxe gibt es bereits eine Reihe von verschreibungspflichtigen Medikamenten wie z.B. Beta-Blocker. Zwei Studien<sup>1,2</sup> zeigen: Der Mineralstoff Magnesium kann eine nicht verschreibungspflichtige, nebenwirkungsarme Alternative sein!**

hatte die Häufigkeit der Migräneattacken bei den Teilnehmern, die Magnesium einnahmen, um fast die Hälfte abgenommen! Auch die Anzahl der Tage mit Migräne sowie der Verbrauch von Medikamenten zur Behandlung der Attacken selbst konnte gesenkt werden. Zu ähnlichen Resultaten kommen die Autoren einer Studienzusammenfassung zum Thema Magnesium und Gesundheit: „(...) die Gabe von Magnesium ist dazu in der Lage, Migräneattacken zu verringern.“<sup>4,2</sup> Dazu passt, dass schon seit längerem ein Zusammenhang von Migräne und Magnesiummangel vermutet wird<sup>4</sup>: Denn häufig haben Migränpatienten weniger Magnesium im Blut als Gesunde!

**Wieviel Magnesium kann zur Vorbeugung eingenommen werden?**  
Gemäß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) werden zur Migräneprophylaxe **2 x täglich 300 mg Magnesium** empfohlen. Zu Beginn sollte die Dosierung langsam gesteigert werden.<sup>5</sup>

**Fazit: Es gibt überzeugende Hinweise, dass Magnesium die Häufigkeit von Migräneattacken senken kann. Denken Sie also zur Vorbeugung von Migräne an den Einsatz von Magnesium!**

**Erhältlich in Ihrer Apotheke:**

**Biolectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln**

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



\* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Peikert, A., Willmig, C., Köhne-Volland, R. (1996). Prophylaxis of migraine with oral magnesium: results from a prospective, multi-center, placebo-controlled and double-blind randomized study. Cephalalgia, 16(4), 257-263. <https://doi.org/10.1046/j.1468-2982.1996.1604257.x> 2. Veronese, N., Demurtas, J., Pesillo, G., Celotto, S., Barnini, T., Calusi, G., Caruso, M. G., Notarnicola, M., Reddavid, R., Stubbs, B., Solmi, M., Maggi, S., Vaona, A., Firth, J., Smith, L., Koyanagi, A., Dominguez, L., Barbaggio, M. (2020). Magnesium and health outcomes: an umbrella review of systematic reviews and meta-analyses of observational and intervention studies. Eur J Nutr, 59(1), 263-272. <https://doi.org/10.1007/s00394-019-01905-w> 3. <https://dmkg.de/therapie-empfehlungen/migrane>, aufgerufen am 18.08.2022. 4. <https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/bei-migrane-auf-den-magnesiumgehalt-achten>, aufgerufen am 06.09.22. 5. [https://www.fwf.org/uploads/tx\\_sztelllinien/030-0571\\_S1\\_Migrane-Therapie\\_2020-12.pdf](https://www.fwf.org/uploads/tx_sztelllinien/030-0571_S1_Migrane-Therapie_2020-12.pdf), Seite 32, aufgerufen am 19.08.2022

Biolectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1 x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021



# SPORT

## Roth-Tore sichern dritten TS-Sieg hintereinander

### Dämpfer für die Viktoria im A-Liga-Aufstiegskampf

Rödermark (PS) - Die TS Ober-Roden feierte in der Verbandsliga Süd beim 2:1-Erfolg gegen den FV Bad Vilbel den dritten Sieg hintereinander.

Insgesamt sei der Sieg hochverdient gewesen, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. Sein Team habe es aber versäumt, die Partie mit dem 3:0 frühzeitig zu entscheiden. Sehr schön herausgespielt war das 1:0 von Luis Roth, der in der elften Minute auf Vorarbeit von Lorenzo Gick und Patrick Bleibdrey traf. Torjäger Roth gelang ein Doppelpack, nur drei Minuten später war er mit einem sehenswerten Freistoßtreffer fast von der Seitenlinie ein zweites Mal erfolgreich. „Wir sind super reingekommen und haben etwa bis zur 25. Minute ein hervorragendes Spiel gemacht“, so Bastian Neumann. Dann kam Bad Vilbel auf, bei einem Pfoßentrefen hatte Ober-Roden Glück. Nach der Pause war die TS dann wieder besser. „In den ersten 20- bis 25 Minuten der zweiten Hälfte müssen wir das dritte Tor machen“, so Neumann. Patrick Bleibdrey, Gianluca Firrantello, Kewin Siwek und Luis Roth hatten gute Chancen. Richtig ernsthaft in Gefahr geriet der TS-Sieg nicht mehr, erst in der Nachspielzeit gelang Bad Vilbel durch einen Handelfmeter der Anschlusstreffer. „Unterm Strich war das ein schönes Heimspiel“, freute sich Bastian Neumann über den dritten Sieg hintereinander und den sechsten Saisonserfolg insgesamt. Am Sonntag tritt die TS, die Tabellenfünfter ist, beim Elften Sportfreunde 04 Frankfurt an.

Germania Ober-Roden musste sich bei Eintracht Wald-Michelbach mit 1:4 (1:3) geschlagen geben. Mit einem Doppelschlag von Ylli Cermjani bog Wald-Michelbach Mitte der ersten Hälfte auf die Siegerstraße ein. Nach einer halben Stunde erhöhten die Gastgeber sogar auf 3:0. „Das war ein wiederkehrendes Muster: Wir haben den zwei-



**Luis Roth, hier bei einem Kopfballduell mit einem Bad Vilbeler Spieler, erzielte beide Tore für die Gastgeber beim 2:1-Sieg der TS Ober-Roden in der Verbandsliga. (Foto: PS)**

ten Ball nicht gut verteidigt und Wald-Michelbach hat den Ball einfach mal aufs Tor geschossen. Der ging dann dreimal rein“, so Germania-Trainer Fabian Bäcker. „Vor der Pause sind wir durch das Elfmeter von Marco Christophori-Como noch zurückgekommen und hatten nach dem Wechsel auch die Chance aufs 2:3. Insgesamt haben wir in der zweiten Hälfte gut gespielt.“ Jonas Dapp und Hakan Firat hatten gute Möglichkeiten, dem Elfmeter von Marco Christophori-Como weitere Germania-Treffer folgen zu lassen. Durch einen Konter erhöhte Wald-Michelbach jedoch noch auf 4:1. Die Germania belegt derzeit Platz acht, am Sonntag hat man den einen Platz und einen Punkt besser platzierten SC Dortelweil zu Gast.

Die zweite Mannschaft der Germania spielte in der Kreisoberliga 1:1 bei der SG Nieder-Kainsbach. „Letztendlich war das ein gerechtes Unentschieden“, meinte Germania-Trainer Ralf Rott nach dem Remis auf schwer bespielbarem Boden. Die Germania geriet früh in Rückstand, bei der Nieder-Kainsbacher Führung blieb es bis zur 57. Minute, ehe Pascal Kobienia den Ausgleich für Ober-Roden erzielte. „Danach waren wir die spielbestimmende Mannschaft, im letzten Drittel hat aber die Durchschlagskraft gefehlt“, so Ralf Rott.

In der Kreisliga A Dieburg musste der Tabellenzweite Viktoria

Urberach gegen den TSV Richen trotz einer frühen 1:0-Führung durch ein Tor von Dennis Ankenbrand eine 1:2-Niederlage hinnehmen. „Das war heute kein gutes Spiel von uns, Richen hat es ordentlich gemacht“, meinte Viktoria-Trainer Kayhan Özen, dessen Team zum zweiten Mal in dieser Saison verlor. Die zweite Mannschaft der TS Ober-Roden gewann das Verfolgerduell gegen Viktoria Kleestadt mit 2:1. Zwar gingen die Kleestädter in Führung, die TS drehte aber die Partie noch. „Nach der ersten Hälfte hätten wir uns nicht beschweren können, wenn die Kleestädter mit 3:0 führen. Die zweite Hälfte ging dann aber an uns“, berichtete TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. „Wir waren heute brutal effektiv.“

In der B-Liga gab es Siege für Viktoria Urberach II (2:1 gegen die SG Ueberau II) und die TS Ober-Roden III (4:3 beim FC Niedernhausen). Der KSV Urberach spielte 2:2 bei der SG Langstadt/Babenhhausen II. Mit 1:2 musste sich Germania Ober-Roden III beim TSV Lengfeld II geschlagen geben. In der D-Liga gab es für Viktoria Urberach III einen 10:0-Kantersieg gegen den TSV Wiebelsbach.

Am Samstag spielen: SG Langstadt/Babenhhausen II - TS Ober-Roden III (13.15 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden II - SG Mosbach/Radheim (13 Uhr), KSG Georgenhausen II - Viktoria Urberach (13 Uhr), KSV Urberach II - GSV Gundernhausen II (13 Uhr), Germania Ober-Roden - SC Dortelweil (15 Uhr), PSV Groß-Umstadt - TS Ober-Roden II (15 Uhr), KSV Urberach - Germania Ober-Roden III (15 Uhr), FSV Schlierbach - Viktoria Urberach II (15 Uhr), FSV Schlierbach II - Viktoria Urberach III (13 Uhr), FFV Sportfreunde 04 Frankfurt - TS Ober-Roden (15.30 Uhr) - Dienstag: SG Raibach/Umstadt - Germania Ober-Roden III (19.30 Uhr), FC Niedernhausen II - TG Ober-Roden (19.30 Uhr)

## Germania Ober-Roden

### Eintr. Wald-Michelbach - Germania Ober-Roden 4:1

In der Verbandsliga Süd musste die erste Mannschaft am Samstag zur Eintracht Wald-Michelbach und kam mit einer klaren Niederlage in Höhe von 4:1 Toren zurück.

Die Reise in den Odenwald entpuppt sich für unser Team zur Offenbarung ihrer derzeitigen Möglichkeiten. Zu groß sind zur Zeit die Leistungsschwankungen der Germanen. Der Mannschaft fehlt die Kontinuität, um auf diesem Level im oberen Drittel der Verbandsliga mithalten zu können. Das schwächelnde Abwehrverhalten ist Sinnbild für die unglücklichen Niederlagen, noch dazu wenn man auch vor dem gegnerischen Tor keine Durchschlagskraft zeigt. Wald-Michelbach hat es verstanden, den spielerischen Anteil mit Toren zu untermauern, wo bei der Germania zur Zeit der Wurm drin ist. Die Partie war ab der 18. Minute mit drei Treffern in Folge (18', 21', 30') für die Hausherren schon entschieden, ehe Kapitän Marco Christophori-Como durch ein Strafstoßtor in der

39. Minute noch verkürzen konnte. Unserem Stürmer Jonas Dapp wurden im Strafraum die Beine weggezogen. Mit einem 3:1 für die Odenwälder ging es auch in die zweite Halbzeit. Alle Bemühungen, der drohenden Niederlage zu trotzen, gingen daneben, auch wenn die Schiedsrichterleistungen an diesem Tag wieder äußerst umstritten waren. Die 81. Minute brachte mit dem 4:1 Treffer den endgültigen K.O. und die fünfte Saisonpleite für die Elf.

Am kommenden Sonntag steht die nächste Herausforderung für die Bäcker-Elf auf dem Spielplan, indem es zuhause gegen den Aufsteiger SC Dortelweil um die Standortbestimmung geht, 23. Oktober, 15 Uhr.

### Weitere Ergebnisse

SG Nieder-Kainsbach - Germania Ober-Roden II 1:1  
TSV Lengfeld II - Germania Ober-Roden III 2:1  
Weitere Spielberichte auf [www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de) -> Sport.

### Vorschau

Sonntag (23.): Germania II - SG Mosbach/Radheim 13 Uhr, KSV Urberach - Germania III 15 Uhr.

## MTV-Läufer Anton und Emil Heß werden Vizemeister

Urberach (NHR) Die Südhessischen Crosslaufmeisterschaften wurden am 09. Oktober 2022 in Mörlenbach im Odenwald ausgetragen. Die Rahmenbedingungen waren hervorragend - bestes sonniges Herbstwetter und eine ideale Laufstrecke, die aus dem Stadion hinaus ins umliegende Sportgelände führte.

Bei einer insgesamt starken Beteiligung waren in den einzelnen Altersklassen bis zu 40 Teilnehmer gemeldet. Für den MTV Urberach gingen drei Läufer aus dem von Trainer Günter Gleitsmann betreuten Nachwuchsteam an den Start. Als Jüngster hatte Anton Heß MU10(8) einen 940m langen



Kurs zu bewältigen. Mit der Zeit von 3:53,0 gelang ihm als Zweiter in seiner Altersklasse der Sprung auf das Siegerettchen. Ebenfalls einen Podestplatz in seiner Altersklasse erreichte sein Bruder Emil Heß MU12(11), der auf einer 1250m

lange Runde in 4:37,0min ins Ziel kam und damit auch Zweiter wurde. Erik Springstein MU14(12), der zwei kleine Runden über insgesamt 1830m laufen musste, erreichte in 8:01,0min als Achter das Ziel. (Foto: MTV)

## HSG EMU

Herren1 - MSG Umstadt/Habitzheim III 36:27 Nach zwei Niederlagen in Folge haben die Herren I der HSG EMU wieder zurück in die Spur gefunden: Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach sicherten sich gegen Umstadt/Habitzheim den ersten Heimsieg dieser Saison.

Die HSG EMU startete richtig gut: Mit Tempo nach vorne und einer 6:3-Führung (10. Minute). Danach kam allerdings ein Bruch ins Spiel der Hausherren. Die Abwehr der Herren I war löchrig und im Angriff ließen sie einige Chancen liegen. Die Gäste kamen so schnell zum Ausgleich (6:6, 13.) und drehten dann das Spiel komplett. Die HSG EMU lag zwischenzeitlich mit 11:14 (24.) zurück.

Trainer Christian Simon reagierte und stellte auf eine 5:1-Abwehr um. Auch vorne gab es ein paar Veränderungen und so fand die „Erste“ zurück in die Spur. Die Folge: Ein 4:0-Lauf

(15:14, 28.). Die Mannschaften gingen schließlich mit einem 16:16-Unentschieden in die Halbzeitpause.

Die Herren setzten zu Beginn der zweiten Hälfte gleich ein Zeichen: Vier Tore in Folge (dreimal Christian Kreher, einmal Robin Gemmerich) - und die Simon-Truppe führte plötzlich mit 20:16 (36.). Umstadt/Habitzheim kämpfte sich aber in der Folge auf ein Tor heran (21:20, 40.). Doch die HSG EMU zeigte sich davon unbeeindruckt und spielte druckvoll im Angriff und ließ in der Abwehr kaum noch etwas zu. Mit einem überraschenden 7:0-Lauf (u.a. vier Tore von Rückraumspieler Michel Melzer) stellten die Hausherren die Weichen auf Sieg (28:20, 47.). Die Herren I verteidigten sehr aufmerksam und konnten so in der Schlussphase noch einige sogenannte „einfache“ Tore über den Gegenstoß erzielen (30:22; 33:24; 35:25).

Für die HSG dabei: Jacob Span-

heimer, Robin Frank; Felix Helfenstein, Kai Mikschl (1), Julian Fischer (1), Simon Schwarzkopf (2), Till Wagner (5), Robin Gemmerich (2), Jörn Fischer (1), Dominik Roth (3), Jonas Rebel (3/2), Christian Kreher (8), Michel Melzer (10)

Am Samstag (22. Oktober, 18 Uhr) sind die Herren I beim Tabellenführer SG RW Babenhhausen II zu Gast. Das nächste Heimspiel steht am 27. November (Sonntag, 18 Uhr) an: Die HSG EMU empfängt dann die HSG Odenwald II in der Halle Urberach.

### Weitere Ergebnisse

mJSG Kirchzell/Bürgstadt - E-Jugend 0:2  
Herren III - MSG Umstadt/Habitzheim IV 30:18  
TV Erlenbach - A-Jugend 25:40  
Damen - SG RW Babenhhausen 26:14  
C-Jugend - HSG Hörstein/Michelbach 12:20  
Spielberichte auf [www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de) -> Sport.

## TSO ohne spielerische Leichtigkeit

### TS Ober-Roden U19 - SG Rot-Weiss Frankfurt 1:2

Ober-Roden (NHR) Wieder unterlegen war die U19 im Heimspiel gegen die SG Rot-Weiss Frankfurt. Am Ende musste sich das Team von Paul Petrina den Gästen mit 1:2 geschlagen geben.

Dabei ließ die Turnerschaft größtenteils eine spielerische Leichtigkeit und Linie vermischen, operierte meist mit langen Bällen und setzte auf Standard-situationen. Trotz vieler Abschlüsse der Frankfurter ging dieser Plan vor der Pause auf. Flavio Confalonieri verwandelte einen Freistoß direkt und sehenswert zur TS-Führung (21.). Leon Vollbrecht im Tor der Gastgeber war ein wichtiger Rückhalt für seine Vorderleute und hielt seinen Kasten im ersten Abschnitt sauber.

Leider konnte die knappe Führung nicht in Schwung umgewandelt werden. Das Spiel in Halbzeit zwei ähnelte sehr dem Spiel der ersten Hälfte. Ein schneller Angriff über die rechte Seite führte letztlich doch zum verdienten 1:1 (56.) für RW Frankfurt. In der 71. Minute bekamen die Gäste einen Eckball, bei der TS entstand ein gewisses Chaos in der Zuordnung und im Nachschuss war das Spiel gedreht (71.). Trotz Überzahl zwischen der 70. und 80. Minute gelang es der TS nicht, Großchancen herauszuspielen.

### Weitere Ergebnisse

SG Barockstadt Fulda-Lehnerz - U15 2:0  
VfR Groß-Gerau - U18 6:2  
OSC Rosenhöhe - U17 3:0  
U17 - FC Bayern Alzenau 1:4

SG Arheilgen - U14 0:4  
C2 - FC Bayern Alzenau 5:1  
Vikt. Klein-Zimmern - D1 2:7  
JfV Seligenstadt - D2 2:1  
FC Teutonia Hausen II - D2 2:3  
E1 - Kickers Hergershausen 9:0  
E2 - JSG Mosbach/Radh. II 15:0  
Spielberichte auf [www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de) -> Sport.

Vorschau: Samstag (22.): 1. FC Erlensee - F-Jugend (11 Uhr), VfB Unterliederbach - B1 (13 Uhr), FC Dietzenbach I - C2 (13 Uhr), SG Langstadt/Babenhhausen II - TSO Herren III (13.15 Uhr), C1 - 1. FC Erlensee (15 Uhr), A2 - SV Rot-Weiß Walldorf II (17 Uhr); Sonntag (23.): C2 - TSV Lämmerspiel (11 Uhr), 1. FC Erlensee - A1 (11 Uhr), PSV Groß-Umstadt - TSO Herren II (15 Uhr), FFV Sportfreunde 04 Frankfurt - TSO Herren (15.30 Uhr).